



## **HELLA stattet Elektrofahrzeug eines europäischen Premiumherstellers mit Licht- und Elektronikprodukten aus**

- **Innovatives Lichtband, LED-Scheinwerfer und Radome sorgen für ein charakteristisches Erscheinungsbild der Fahrzeugfront**
- **Hochvolt-Batteriemanagementsystem stellt verlässliche Funktion der Lithium-Ionen-Batterie sicher**

**Lippstadt, 15. September 2021.** Die Weiterentwicklung der Elektromobilität schreitet weiter voran. Damit einher gehen vielfältige Chancen für Zulieferer. Zum einen im Bereich Antriebskonzept/Energiemanagement. Hier ist HELLA etwa mit Batteriemangementssystemen stark positioniert. Zum anderen eröffnen sich aber auch neue Designmöglichkeiten. Da die klassische Motorkühlung in E-Fahrzeugen entfällt, lässt sich die Fahrzeugfront neugestalten. Mit illuminierten Displays, LED-Lichtleisten und beleuchteten Logos setzt HELLA hier neue Gestaltungsakzente. Die ausgeprägte Kompetenz in den Bereichen Licht und Elektronik hat HELLA jetzt beispielsweise im Mercedes-Benz EQA unter Beweis gestellt.

Neben innovativen LED-Scheinwerfern hat HELLA für die Fahrzeugfront ein charakteristisches, ein Meter langes Lichtband entwickelt. Das Lichtband sorgt für ein unverwechselbares Erscheinungsbild auf der Straße und verbindet die Scheinwerfer optisch miteinander. Auf jeder Seite des Lichtbands koppelt jeweils eine LED ein. Ein innovatives Optikkonzept, das im HELLA Kompetenzzentrum für Car Body Lighting im slowenischen Ljubljana entwickelt wurde, stellt die durchgängige homogene Beleuchtung sicher. Produziert wird das Lichtband im HELLA Werk in Lippstadt. Darüber hinaus hat HELLA in der Fahrzeugfront ein beheiztes Radom integriert, also eine komplexe Radarabdeckung (Radom, Abkürzung für Radar Dome). Diese schützt die Front-Radarsensoren vor Witterungseinflüssen und Verschmutzung. Beim Mercedes-Benz EQA befindet es sich hinter dem Emblem des Automobilherstellers und ist in dem großflächigen Panel integriert, das die Fahrzeugfront ziert.



Als Highlight aus dem Elektronikbereich hat HELLA auch ein Hochvolt-Batteriemanagementsystem in dem Fahrzeug integriert. Dieses gewährleistet eine sichere und verlässliche Funktion der knapp 70 kWh großen Lithium-Ionen-Batterie des Elektrofahrzeugs und überwacht Spannung, Temperatur und Strom der Batterie. Der modulare, skalierbare Aufbau der Batteriemagementsysteme von HELLA ermöglicht eine von der verwendeten Zellentechnologie unabhängige Integration in die jeweiligen Antriebsstränge und stellt auf dieser Basis eine hohe Variabilität für den Einsatz in verschiedenen Batterien und Fahrzeugmodellen sicher.

**Hinweis:**

Diesen Text sowie passendes Bildmaterial finden Sie auch in unserer Pressedatenbank unter: [www.hella.de/presse](http://www.hella.de/presse)

**HELLA GmbH & Co. KGaA, Lippstadt:** HELLA ist ein börsennotiertes, global aufgestelltes Familienunternehmen mit über 125 Standorten in rund 35 Ländern. Mit einem währungs- und portfoliobereinigten Umsatz von 6,5 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2020/2021 sowie über 36.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zählt HELLA zu den weltweit führenden Automobilzulieferern. Spezialisiert auf innovative Lichtsysteme und Fahrzeugelektronik ist HELLA seit mehr als hundert Jahren ein wichtiger Partner der Automobilindustrie sowie des Aftermarket. Darüber hinaus entwickelt, fertigt und vertreibt HELLA im Segment Special Applications Licht- und Elektronikprodukte für Spezialfahrzeuge.

**Weitere Informationen erhalten Sie von:**

Dr. Markus Richter  
Unternehmenssprecher  
HELLA GmbH & Co. KGaA  
Rixbecker Straße 75  
59552 Lippstadt  
Deutschland  
Tel.: +49 (0)2941 38-7545  
Fax: +49 (0)2941 38-477545  
Markus.Richter@hella.com  
[www.hella.com](http://www.hella.com)